

## Wertbestückung der Indikatoren für Einzelziele 1, 4, 5, 6, 8 und 9

Monitoringsystem Forum Nachhaltiger Kakao

Version: 07.09.2023

Im Folgenden wird zwischen „Projekt- bzw. Programmindikatoren“ und „Lieferkettenindikatoren“ unterschieden, je nachdem ob diese sich auf die gesamte Lieferkette beziehen oder nur Projekte bzw. Programme betreffen. Unter Programmen sind auch die Programme der standardsetzenden Organisationen enthalten. Im Folgenden gilt daher für alle Projekt- bzw. Programmindikatoren, dass die standardsetzenden Organisationen zu diesen Indikatoren befragt werden. Die Unternehmen werden zu den unternehmenseigenen Projekten bzw. Programmen berichten. Das Forumsprojekt „PRO-PLANTEURS“ wird ebenfalls zu den Indikatoren Bericht erstatten.

**Einzelziel 1: Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, stetig die Einkommensverhältnisse der Kakaobauernhaushalte in den Produzentenländern zu verbessern, damit alle Haushalte existenzsichernde Einkommen erreichen können. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass mindestens 90 % der Haushalte, die den Kakaoanbau als Haupterwerb betreiben und die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit Kakao beliefern, der in Deutschland verkauft oder verarbeitet wird<sup>1</sup>, bis 2030 ein existenzsicherndes Einkommen erzielen können. Wir entwickeln gemeinsam Strategien, um dieses Ziel zu erreichen.**

**Indikatoren:**

**Indikator 1.1: (Lieferkettenindikator)**

Ab 2020 berichten Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao über den durchschnittlichen USD-Betrag zu den Nachhaltigkeitsprämien<sup>2</sup>, die sie pro Tonne an Lieferanten und/oder Bäuerinnen und Bauern für den gekauften/verarbeiteten Kakao zahlen.

**Indikator 1.1.1: (Lieferkettenindikator)**

Anteil des von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao in Deutschland verarbeiteten oder in Endkonsumentenprodukten für den deutschen Markt verwendeten Kakaos, für den ein Referenzpreis für ein existenzsicherndes Einkommen an die Kakaoproduzenten und -produzentinnen gezahlt wurde.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Inklusiv für den Export

<sup>2</sup> Zu Fairtrade, Rainforest Alliance and Unternehmensprogrammen wird differenziert Bericht erstattet

<sup>3</sup> Anmerkungen zu Indikator 1.1.1: Als Referenzpreis für ein existenzsicherndes Einkommen wird der für Ghana und Côte d'Ivoire errechnete Preis von Fairtrade anerkannt. Die Nutzung des Fairtrade-Modells ist nicht zwingend notwendig. (So könnte auch ein „Sustainability Differential“ über Rainforest Alliance in mindestens der Höhe der Prämie, die im FT-LIRP-Modell gezahlt wird, von den Unternehmen angerechnet werden.) Mitglieder können auch weitere Modelle vorschlagen, bei denen sie ähnlich hohe zusätzliche Prämien bezahlen. Mitglieder können eigene Berechnungen für einen existenzsichernden Preis zu weiteren Ländern vorstellen und Modelle der Zahlung vorschlagen.



**Indikator 1.2: (Projekt Indikator)**

Bis Ende 2022 nehmen Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit einkommensrelevanten Projekten/Programmen<sup>4</sup> einen oder mehrere Indikatoren zu existenzsichernden Einkommen auf und berichten transparent über die implementierten Maßnahmen. *(Indikator abgelaufen)*

**Indikator 1.3: (Projekt Indikator/Programm Indikator)**

Bis Ende 2023 berichten Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit relevanten Projekten/Programmen<sup>5</sup> über die Entwicklung des Haushaltsnettoeinkommens in Relation zur Benchmark für existenzsichernde Einkommen.

**Einzelziel 4: ....die Entwicklung und die Anwendung nachhaltiger und diversifizierter Anbausysteme, insbesondere Agroforstsysteme, zu fördern, die die natürlichen Ressourcen schonen, sowie die Ausbringung gefährlicher bzw. nicht zugelassener Pestizide<sup>6</sup> zu beenden.**

**Indikatoren:**

**Indikator 4.1: (Projekt/Programm Indikator)**

Bis Ende 2022 enthalten Projekte/Programme von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao eine Strategie zur Förderung diversifizierter und nachhaltiger Anbausysteme. *(Indikator abgelaufen)*

**Indikator 4.2: (Projekt/Programme Indikator)**

Bis Ende 2025 werden 30 % der gesamten Anbaufläche von Projekten/Programmen von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao als Agroforstsysteme geführt.

**Indikator 4.3: (Projekt/Programm Indikator)**

Bis Ende 2025 werden alle Kakaobäuerinnen und -bauern, die von den entsprechenden Projekten/Programmen der Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao erreicht werden, keine gefährlichen Pestizide mehr einsetzen.<sup>7</sup>

<sup>4</sup> Projekte/Programme gelten als einkommensrelevant für Bäuerinnen und Bauern, wenn sie die Begriffe "Einkommen", "Einkommensverbesserung", "Einkommenssteigerung" oder "existenzsicherndes Einkommen" in ihrem Titel, ihren Zielen und/oder Indikatoren enthalten.

<sup>5</sup> Siehe Fußnote 4

<sup>6</sup> Gefährliche Pestizide umfassen als Mindestanforderung alle Substanzen, die (1) als „Persistent Organic Pollutants (POPs)“ in der Stockholm Konvention geführt sind, im Annex III der Rotterdam Konvention bzw. im Mont-real Protokoll geführt sind, (2) von der WHO als 1A oder 1B klassifiziert sind, (3) auf der Liste der „Dirty Dozen“ der PAN geführt sind, oder die (4) im UN-GHS als Substanzen mit „Chronic Toxicity“ ausgewiesen werden. Zudem spezifisch für den Kakaoanbau solche Pestizide, deren Verwendung für Exportgut in EU-Staaten nicht zugelassen sind.

<sup>7</sup> Siehe Fußnote 6



**Einzelziel 5: ...die Entwaldung<sup>8</sup> zu beenden und zum Erhalt des Waldes, der Biodiversität und zur Wiederaufforstung beizutragen.**

**Indikatoren:**

**Indikator 5.1: (Lieferkettenindikator)**

Ab 2025 garantieren die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao die vollständige Rückverfolgbarkeit bis zum Erzeuger in der Lieferkette<sup>9</sup> (Rückverfolgbarkeit vom Flurstück bis zum Einzelhandel entsprechend der EU-Verordnung).<sup>10</sup>

**Indikator 5.2: (Lieferkettenindikator)**

Ab 2025 werden 100% des von den Mitgliedern des Forums Nachhaltiger Kakao in die EU importierten Kakaos und der Schokoladenwaren<sup>11</sup> entwaldungsfrei sein.

**Einzelziel 6: ....dass verbotene Kinderarbeit<sup>12</sup>, Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel in der Kakaoproduktion abgeschafft wird.**

**Indikator:**

**Indikator 6.1: (Lieferkettenindikator)**

Bis Ende 2025 sind 100 % der Haushalte in der Lieferkette der Mitglieder des Forums Nachhaltiger Kakao von einer Strategie oder einem System zur Prävention, Kontrolle, Monitoring und Behebung jeder Form von verbotener Kinderarbeit erfasst.

<sup>8</sup> Nach Angaben der FAO ist Entwaldung die Umwandlung von Wald in eine andere Landnutzung oder die langfristige Verringerung der Baumkronenbedeckung unter die 10 %-Schwelle.

<sup>9</sup> Die vollständige Rückverfolgbarkeit bis zum Erzeuger ist mit den Vorlieferanten abzuklären, hierbei handelt es sich nicht um Direkt-Bezug

<sup>10</sup> Die EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten fordert bis 4 ha Flurstücke die Geolokalisierung durch Punktkoordinaten, ab 4 ha durch Polygonkoordinaten.

<sup>11</sup> Schokoladenwaren entsprechend Annex 1 der EU Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten: Cocoa beans, whole or broken, raw or roasted; Cocoa shells, husks, skins and other cocoa waste; Cocoa paste, whether or not defatted; Cocoa butter, fat and oil; Cocoa powder, not containing added sugar or other sweetening matter; Chocolate and other food preparations containing cocoa

<sup>12</sup> Unter verbotener Kinderarbeit wird Kinderarbeit verstanden, wie definiert in den ILO-Konventionen 138 und 182. Unter Kinder in Beschäftigung werden laut ILO formelle oder informelle Arbeit von Personen unter 18 Jahren, im privaten oder öffentlichen Bereich mit oder ohne Bezahlung gezählt. Wenn diese gegen rechtliche Normen verstößt (z.B. Altersbeschränkungen oder Höchstbegrenzung der Arbeitsdauer), fällt sie unter Kinderarbeit.



**Einzelziel 8: ....dass die unternehmerischen Mitglieder<sup>13</sup> des Forum Nachhaltiger Kakao die menschenrechtlichen<sup>14</sup> und umweltbezogenen<sup>15</sup> Sorgfaltspflichten in der Kakaolieferkette bis Ende 2025 umsetzen.**

**Indikator:**

**Indikator 8.1: (Lieferkettenindikator)**

Ab 2025<sup>16</sup> setzen die unternehmerischen Mitglieder des Forums die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten entsprechend der UNGPs (UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte) um.

**Einzelziel 9: .... dass in den Produzentenländern die Regierungen, Bauernvertretungen und die Zivilgesellschaft in der Wertschöpfungskette Kakao gestärkt werden.**

**Indikatoren:**

**Indikator 9.1: (Lieferkettenindikator)**

Bis Ende 2025 setzen die Mitglieder des Forums mit direktem Bezug zur Erzeugerebene langfristige Lieferbeziehungen mit Kooperativen und Erzeugerorganisationen in ihren direkten Lieferketten um<sup>17</sup>.

**Indikator 9.2:** Ab 2023 werden in alle relevanten Forumsprozesse Bauernvertreter/innen und Vertreter/innen der Zivilgesellschaft vor Ort eingebunden und ihre Teilhabe in Politikberatungsprozesse unterstützt.

<sup>13</sup> Mitglieder, die jährlich > 100 t Kakao handeln oder verarbeiten.

<sup>14</sup> Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten gemäß den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

<sup>15</sup> Umweltbezogene Sorgfaltspflichten gemäß dem OECD/FAO-Leitfaden für verantwortungsvolle landwirtschaftliche Lieferketten.

<sup>16</sup> Jahreszahl wird überprüft, sobald EU-Richtlinie zu Sorgfaltspflichten vorliegt.

<sup>17</sup> Unter langfristigen Lieferbeziehungen werden Lieferbeziehungen ab einem Zeitraum von 3 Jahren verstanden.